



www.lana-grossa.de



PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 02 – About Berlin 10

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 02 – About Berlin 10



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), Lauflänge 140 m/50 g): ca. **400 (450) g** Pink (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Falsches Patentmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

Falsches Patentmuster B in Rd [Stehkragen]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann die 3. und 4. Rd fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M die folg. 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnittrand herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 28 R falsches Patentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm. **Unbedingt die Maschenprobe einhalten!**

Rückenteil: 109 (117) M anschlagen. Im falschen Patentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die A-Linie in der 16. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M betont abn. = 101 (109) M. Nach 22 cm = 61 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und **gleichzeitig** für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 31(35)x je 1 M betont abn. In 23 (26) cm = 64 (72) R Raglanhöhe die restl. 37 M für den geraden Halsausschnittrand stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 37 (45) M anschlagen. Im falschen Patentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 8 cm = 21 R ab Anschlag beids. für die Ballonform 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 27x je 1 M betont zun. = 93 (101) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im falschen Patentmuster ergänzen. Nach 20 cm = 56 R ab 1. Zunahme beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Beids. für die Ballonform in der 11. R ab Markierung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 8x je 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont abn. = 71 (79) M. Nach 17 cm = 48 R ab 1. Markierung beids. eine 2. Markierung anbringen und **gleichzeitig** für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 31(35)x je 1 M betont abn. In 23 (26) cm = 64 (72) R Raglanhöhe die restl. 7 M für den geraden Halsausschnittrand stilllegen.

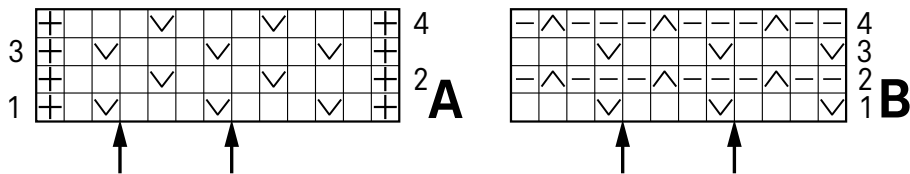
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 7 alle stillgelegten M aus dem Halsausschnittrand aufnehmen = 88 M. Für den Stehkragen im falschen Patentmuster B in Rd str., dabei in der 1. Rd jeweils die zus.-treffenden Rand-M li zus.-str. und die je 3 re Mittel-M der Ärmel überzogen zus.-str. [= 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen] = 80 M. Nun das falsche Patentmuster folgerichtig fortsetzen. In 13 cm Kragenhöhe die M locker im M-Rhythmus abk.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 02 – About Berlin 10

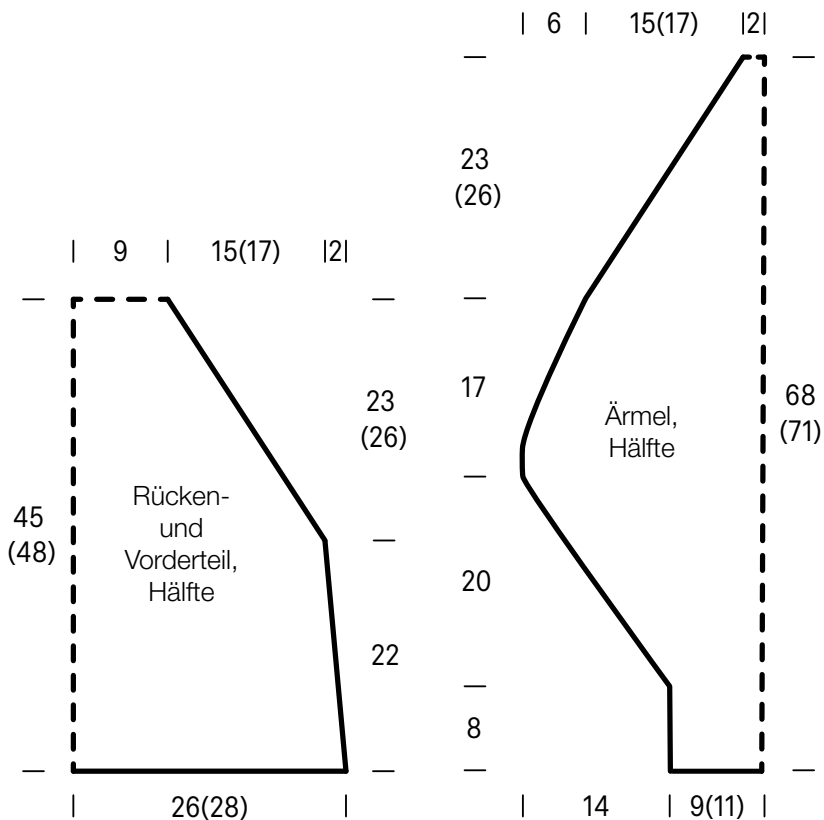


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

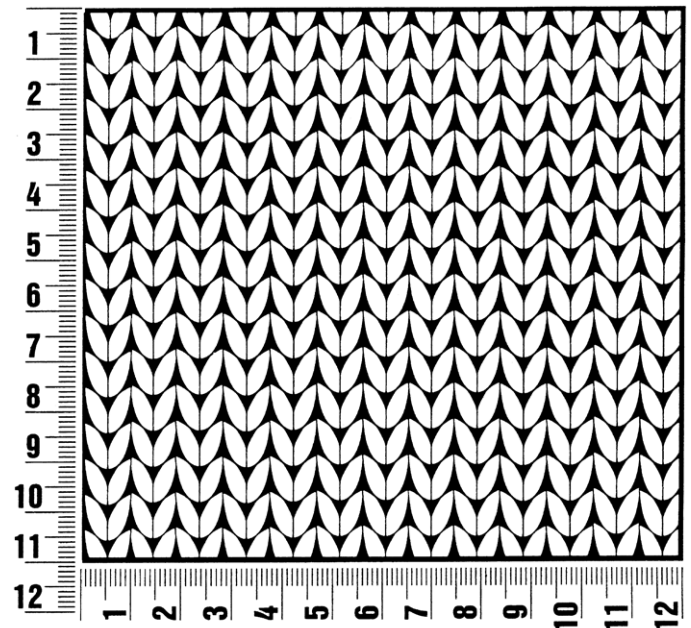
- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊠ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb. = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche
Stb = Stäbchen

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Teresa Horstmann